Simi erwacht zum Leben

Simi Sicherli, die Leitfigur der Verkehrsprävention, gibt es schon seit fast 30 Jahren. In seiner langen Karriere ist er unter anderem als Schlüsselanhänger, Malvorlage und Filmfigur in Erscheinung getreten. Und dank Neu-Bauchredner Marcel Moser kann er jetzt auch im Kindergarten unterrichten. Text **Dani Meili**, Bild **Markus Bauer**

«Ja klar!» antwortet Marcel Moser lachend auf die Frage, ob er früher auch Fan von Kliby und Caroline gewesen sei. Für die Jüngeren unter uns: Das Kreuzlinger Bauchredner-Duo genoss in den vergangenen Jahrzehnten auch international Kultstatus, in gefühlt jedem Schweizer Haushalt wurden die Kassettli und Schallplatten rauf und runter gehört.

Solche Ambitionen hat Marcel Moser, stellvertretender Dienstchef der Verkehrsprävention, nicht. Sein Publikum sitzt nicht im Hallenstation, sondern im Kindergarten. Das hat einen Hintergrund: «Ich bin ein grosser, uniformierter Polizist, der mit Dienstwaffe und Handschellen vor den Kindern sitzt. Und nicht selten werde ich vor allem von den Jungs auf die Ausrüstung angesprochen. Also suchte ich eine Möglichkeit, wie ich die volle Aufmerksamkeit aufs Thema lenken kann.»

Üben, üben, üben

Also kam Marcel – der ein grosser Fan des deutschen Bauchredners Sascha Grammel ist – auf die Idee, Simi Sicherli selbst zum Leben zu erwecken. Ganz am Anfang stand ein eintägiger Bauchredner-Kurs, bei dem er die grundlegenden Techniken und Informationen vermittelt bekam. Das war aber nur die halbe Miete: «Ohne tägliches Üben geht's nicht! Und so wurde der 65 Zentimeter grosse Simi zu einem Familienmitglied, den ich zum Beispiel in die Tisch-Gespräche mit meiner Frau eingebunden habe.»

Neben der eigentlichen Bauchredner-Technik gibt es weitere Sachen zu beachten. Die Buchstaben «V», «F», «W», «M», «B» und «P» müssen mit einem sogenannten «Ersatzbuchstaben» ausgesprochen werden. Also gilt es, diese wo möglich zu vermeiden. Auch die Mundbewegungen, Blickrichtungen und Gestiken der Puppe müssen übereinstimmen. Seit Ende Oktober hat Marcel Moser den Simi schon in rund 20 Kindergärten mitgenommen und sagt «Ich werde jedes Mal ein kleines Stück besser.»

Publikum im Bann

Der Plan von Marcel Moser geht auf. «Wenn Simi aus seinem gelben Koffer steigt, leuchten die Kinderaugen und der Fokus der Kinder liegt voll auf ihm!» Auch wenn der eine oder andere Lacher eingestreut wird, soll es keine Comedy-Show sein. Schliesslich erklärt Simi mit der Querungsregel «warte, luege, lose, laufe» ein sehr wichtiges Thema und dient als Vorbild.

Marcel Moser und Simi Sicherli: Ein gutes Team!

Marcel Moser ist erst der dritte Verkehrsinstruktor in der ganzen Schweiz, der als Bauchredner im Unterricht unterwegs ist. Er will sich deshalb aber nicht in den Mittelpunkt stellen und betont: «Auch die anderen Verkehrsinstrutoren der Kantonspolizei Thurgau sind mit viel Herzblut und Engagement bei der Arbeit und machen einen super Job!»